

## Bitte Sperrfrist beachten:

Dienstag, 9. Juni, 20 Uhr

Bad Oeynhausen, 9. 6. 2009

## Preise für Kooperationen in der Agrar- und Ernährungswirtschaft vergeben

Ein Zusammenschluss von acht Unternehmen aus dem Bereich der Agrardienstleistungen hat den „Kooperationspreis 2009 der Land- und Ernährungswirtschaft“ gewonnen. Die Kooperation aus dem Elbe-Weser-Raum wurde vom niedersächsischen Landwirtschaftsminister Hans-Heinrich Ehlen und Staatssekretär Dr. Alexander Schink vom Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen am Dienstag im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung vor mehr als 250 Gästen im ehemaligen Kaiserpalais in Bad Oeynhausen als Gesamtsieger ausgezeichnet.

Mit dem Kooperationspreis zeichnen die Länder Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen zum zweiten Mal die besten Ideen und Innovationen aus der Agrar- und Ernährungswirtschaft aus, die zwei oder mehr Unternehmen zusammen realisieren.

Die Ausschreibung des Kooperationspreises soll neben der Auszeichnung der Sieger vor allem auch eine Kommunikationsplattform für Unternehmer aus der mittelständisch strukturierten Agrar- und Ernährungswirtschaft herstellen. Die prämierten Best-Practice-Beispiele sollen zeigen, dass Zusammenarbeit von Unternehmen lohnt und oft zu besseren Ergebnissen führt, als die Konzentration auf die eigenen Ressourcen allein.

Die weiteren Preise vergab die Expertenjury in den Kategorien „Innovation“, „Kooperationsdesign“ und „Wirtschaftlichkeit/Nachhaltigkeit“. Der Verein Deutscher Ingenieure e. V. (VDI) vergab zusätzlich

einen Förderpreis für die beste wissenschaftliche Nachwuchsarbeit. Die Gewinner erhielten Geldpreise im Wert von insgesamt 18.500 €.

Die Siegerkooperation bietet unter dem Namen AG LOEWE (Arbeitsgemeinschaft Lohnarbeiten Elbe-Weser) Landwirten aus dem Elbe-Weser-Raum (Landkreise Rotenburg-Wümme, Cuxhaven, Osterholz-Scharmbeck, Stade, Verden) ein Paket modernster Dienstleistungen an.

Der Preis in der Kategorie „Wirtschaftlichkeit/Nachhaltigkeit“ ging an das „Schulapfelprojekt“ des Vereins zur Förderung und Vermarktung von Integrierten Obst aus dem Alten Land e. V., der gemeinsam mit dem Obsthändlerbetrieb Jens Stechmann und einer Hamburger Marketingagentur ein Geschäftsmodell für die regelmäßige Belieferung von Schulen in der Metropolregion Hamburg mit Äpfeln entwickelt hat und erfolgreich umsetzt.

In der Kategorie „Kooperationsdesign“ ging der Preis an die „Brau-Kooperation – die freien Brauer GmbH und Co. KG“. Dabei handelt es sich um einen Zusammenschluss von 36 Familienbrauereien mit Sitz in Dortmund. Die familiengeführten Brauereien kooperieren nicht nur wirtschaftlich, sondern auch bei bestimmten Managementaufgaben, bei der internen Kommunikation und in der Weiterbildung.

In der Kategorie „Innovation“ vergab die Jury zwei Preise. Für eine innovative Steuerung landwirtschaftlicher Gespanne, die umwelt- und bodenschonendes Fahren ermöglicht, ging ein Preis an die Firma Kotte Landtechnik GmbH und Co. KG und die Fachhochschule Osnabrück. Einen weiteren Preis für die beste Innovation erhielt die Ölmühle Solling GmbH aus Boffzen im Landkreis Holzminden, die gemeinsam mit der Fruchtsaftkellerei ELM GmbH aus dem hessischen Fliesen ein pflanzliches Milchgetränk aus der Kokosnuss entwickelte. Das Getränk wird als Weltneuheit mit Biokennzeichnung und nach Herstellerangaben aus fairem Handel auf den Markt gebracht.

Mit dem Förderpreis des VDI wurde eine Bachelor-Abschlussarbeit an der Universität Witten-Herdecke ausgezeichnet, die in einer qualitativen Interviewstudie gemeinsam mit der EDEKA Zentrale AG & Co. KG, Hamburg, ökonomische Potentiale für nachhaltigen Konsum im Lebensmitteleinzelhandel erforschte.

# Kooperationspreis 2009

Der Kooperationspreis wurde von den Ländern Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen zum zweiten Mal gemeinsam ausgeschrieben, zuvor wurde der Wettbewerb bereits zweimal in Nordrhein-Westfalen veranstaltet. 2009 haben sich mehr als 200 überwiegend mittelständische Unternehmen, Forschungseinrichtungen oder Vermarktungseinrichtungen aus der Land- und Ernährungswirtschaft, die in insgesamt 57 Kooperationen verbunden sind, um den Preis beworben.

Sponsoringpartner des Kooperationspreises 2009 sind der Genossenschaftsverband e. V., Frankfurt, der Genossenschaftsverband Weser-Ems e. V., der Rheinisch-Westfälische Genossenschaftsverband e. V. und der Sparkassenverband Niedersachsen. Veranstaltungspartner sind die Marketinggesellschaft der niedersächsischen Land- und Ernährungswirtschaft e. V. und die Food-Processing Initiative e. V. in Bielefeld.

## Kontakt:

Peter Wachter

Marketinggesellschaft der niedersächsischen  
Land- und Ernährungswirtschaft e. V.  
Johannsenstr. 10  
D-30159 Hannover

Tel. +49 (0)511 34879-51  
mobil 0173 9776667  
Fax +49 (0)511 34879-151  
p.wachter@mg-niedersachsen.de

